

Tocvan Ventures bohrt 12,2 m mit 2,0 g/t Au und 7 g/t Ag innerhalb von 44,2 m mit 0,6 g/t Au

17.01.2023 | [IRW-Press](#)

Tocvan entdeckt eine Erweiterung in einem 100-m-Step-out der historischen Arbeiten auf dem Gold-Silber-Projekt El Picacho

Highlights

- 100-m-Step-out, Bohrloch SRA-22-010 ergab 44,2 m mit 0,6 g/t Au aus 41,2 m Tiefe
 - o einschließlich 12,2 m mit 2,0 g/t Au und 7 g/t Ag
 - o einschließlich 3,1 m mit 7,6 g/t Au und 9 g/t Ag
- Bohrloch SRA-22-008 ergab 16,8 m mit 0,5 g/t Au aus 21,4 m
 - o einschließlich 4,6 m mit 1,8 g/t Au und 6 g/t Ag
- Das bisher beste Ergebnis in einem Step-out, am weitesten von den historischen Minenbetrieben und dem Oberflächenaufschluss entfernt
- Alle Bohrlöcher enthalten Quarzgänge und Alteration in Verbindung mit robusten mineralisierten Systemen
- 300 m Streichen wurden in der ersten Bohrphase getestet und bestätigen das Explorationsmodell einer oberflächennahen Oxidgoldmineralisierung, die mit den Untertagebetrieben in Verbindung steht

Calgary, 17. Januar 2023 - [Tocvan Ventures Corp.](#) (das Unternehmen) (CSE: TOC; OTCQB: TCVNF; FWB: TV3) freut sich, die Ergebnisse der verbleibenden im Gold-Silber-Projekt El Picacho in Sonora, Mexiko, ausgeführten Bohrlöcher bekannt zu geben. Insgesamt wurden zehn Bohrlöcher über 1.075,1 Meter im Prospektionsgebiet San Ramon niedergebracht. Diese prüften die geringgradige Mineralisierung neben den historischen untertägigen Abbaustätten, die hochgradiges Gold mit Silber ergaben. Die Bohrungen zielten darauf ab, verschiedene strukturelle Ausrichtungen zu erproben, um den besten Weg zur Erkundung der Mineralisierung zu finden. Die mit den historischen Untertagebetrieben in Zusammenhang stehende Mineralisierung wurde bestätigt; die bedeutendste Mineralisierung wurde in einem 100 m weitem Step-out von den historischen Betrieben des Ziels San Ramon entdeckt, was das Modell bestätigt, dass sich die Mineralisierung in der Tiefe in einem nach Westen abfallenden System fortsetzt. Bohrloch SRA-22-010 lieferte die bisher bedeutendsten Ergebnisse und durchschnitt 44,2 m mit 0,6 g/t Au, einschließlich 12,2 m mit 2,0 g/t Au und 7 g/t Ag aus einer Bohrlöchertiefe von 41,2 m (ca. 25 m von der Oberfläche). Die Mineralisierung wurde nun auf einer Streichenlänge von 300 m und 200 m neigungsabwärts von der Oberfläche durchteuft. Die Analyse und Interpretation dieser Daten wird zur Planung weiterführender Bohrprüfungen verwendet werden. El Picacho beherbergt mehrere andere Zielgebiete, für die Bohrgenehmigungen vorliegen und die ein Projektgebiet von 24 km² umfassen.

Wir sind mit den Ergebnissen dieses ersten Programms bei El Picacho äußerst zufrieden, da wir nicht nur eine Mineralisierung bestätigt haben, die mit den alten Abbaugebieten in Zusammenhang steht, sondern auch eine noch bessere Mineralisierung in der Tiefe entdeckt haben, sagte der CEO Brodie Sutherland. Wir haben nun ein besseres Verständnis für die optimale Bohrausrichtung, um das System zu testen, und freuen uns darauf, nicht nur das San-Ramon-Projekt weiterzuverfolgen, sondern auch die anderen Projekte auf dem großen Landpaket zu testen. Dass wir in der Lage waren, unser Modell zu testen, spontan anzupassen und diese Informationen zu nutzen, und dann bei unserem ersten Step-out Erfolg hatten und auf die beste Mineralisierung gestoßen sind, ist ein enormer Vertrauensbeweis für unser Team. Wir freuen uns darauf, diese Ergebnisse zu analysieren, um die nächste Phase der Bohrungen bei El Picacho zu planen.

Eine ausführliche Besprechung dieser Bohrlöcher finden Sie hier: <https://youtu.be/dAGCovpztTU>

Weitere Highlights

- Bohrloch SRA-22-004 ergab 13,7 m mit 5 g/t Ag aus 128,1 m Tiefe

o Bestätigt die Mineralisierung in den unteren Metasedimenten - 2 g/t Ag aus 100,6 m

- Bohrloch SRA-22-005 ergab 4,6 m mit 0,5 g/t Au und 5 g/t Ag aus 21,4 m

- Bohrloch SRA-22-007 ergab 7,6 m mit 0,3 g/t Au und 17 g/t Ag aus 24,4 m

o einschließlich 3,1 m mit 0,6 g/t Au und 31 g/t Ag

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/68869/2023-01-17PressRelease-PicachoDrillResults-Final_de

Abbildung 1. Karte Projekt El Picacho, Ziel Prospektionsgebiet San Ramon.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/68869/2023-01-17PressRelease-PicachoDrillResults-Final_de

Abbildung 2. Projekt El Picacho, Prospektionsgebiet San Ramon SRA-22-010, Querschnitt.

Tabelle 1. Zusammenfassung der Ergebnisse

Bohrlochnr.	von (m)	bis (m)	Abschnitt (m)	Au (g/t)	Ag (g/t)
SRA-22-010	0,0	160,1	160,1	0,2	
einschl.	41,2	137,3	96,1	0,3	
einschl.	41,2	90,0	48,8	0,5	
einschl.	41,2	85,4	44,2	0,6	
einschl.	44,2	67,1	22,9	1,1	
einschl.	44,2	61,0	16,8	1,5	
einschl.	45,8	58,0	12,2	2,0	
einschl.	47,3	50,3	3,1	7,6	
einschl.	48,8	50,3	1,5	14,2	
SRA-22-008	12,2	54,9	42,7	0,2	
einschl.	21,4	38,1	16,8	0,5	
einschl.	22,9	27,5	4,6	1,8	
einschl.	22,9	24,4	1,5	3,9	
SRA-22-004	128,1	141,8	13,7	0,0	
SRA-22-005	19,8	42,7	22,9	0,1	
einschl.	21,4	38,1	16,8	0,2	
einschl.	21,4	25,9	4,6	0,5	
SRA-22-006	29,0	30,5	1,5	0,2	
SRA-22-007	24,4	32,0	7,6	0,3	
einschl.	24,4	27,5	3,1	0,6	
SRA-22-009	21,4	36,6	15,3	0,1	
einschl.	27,5	32,0	4,6	0,1	

Diskussion

Das Bohrprogramm identifizierte erfolgreich Mineralisierungen in drei Zielgebieten: Las Guijas, San Ramon und die neu entdeckte Erweiterung von San Ramon. Eine erste Überprüfung der Daten deutet darauf hin, dass Bohrungen in südöstlicher Richtung (Azimut 120) das beste Ergebnis für die Erprobung hochgradiger Mineralisierungen und angrenzender niedriggradiger Mineralisierungen liefern. Bohrloch SRA-22-010 hat bewiesen, dass gemäß dem Modell ein nach Westen abfallendes Paket von alterierten und mineralisierten Quarzadern und Scherzonen existiert, die sich in der Tiefe fortzusetzen scheinen und nach Westen und Süden des bekannten Gebiets offen bleiben. Eine detaillierte Beschreibung der wichtigsten Bohrlöcher finden Sie im Folgenden.

SRA-22-010 - Azimut 120, Neigung -45°, Gesamttiefe 180,0 m

Dieses 100 Meter Step-Out-Bohrloch zielte auf eine Ausdehnung entlang des Trends und neigungsabwärts der bekannten Mineralisierung ab, die von den Untertagebetrieben San Ramon projiziert wurde. Von der Oberfläche bis in eine Tiefe von 45,8 m wurde eine mäßig oxidierte Zone innerhalb von Gneis mit zwei 3 m langen Zonen mit Adern und Pyrit durchteuft; obwohl diese Zone alteriert ist, wurde in dieser oberen Zone keine bedeutende Mineralisierung festgestellt. Bei 45,8 m wurde eine Verwerfung angetroffen, die bei 58,0 m in eine Aderzone übergeht. Diese Aderzone beherbergt den Großteil der hochgradigen Goldmineralisierung

mit durchschnittlich 2,0 g/t Au über 12,2 m, wobei die Werte bis zu 14,2 g/t Au betragen. Unterhalb der Aderzone setzt sich die anomale Mineralisierung (Au und Ag) bis in 90,0 m Tiefe fort, wo sie dann in mehrere anomale Zonen aufbricht, bevor sie bei 164,7 m in einen schwach alterierten/oxidierten Diorit übergeht. In der Aderzone wurden anomale Au-, Ag-, As-, Sb- und Pb-Werte mit durchschnittlich 2,0 g/t Au, 7 g/t Ag, 246 ppm As, 168 ppm Sb und 381 ppb Pb gemessen.

SRA-22-008 - Azimut 115, Neigung -65°, Gesamttiefe 151,0 m

Dieses Bohrloch zielte auf das Gebiet neben und unterhalb der unterirdischen Anlagen von San Ramon. Von der Oberfläche bis in eine Tiefe von 12,2 m wurde ein schwach oxidiertes Diorit festgestellt, der bis in eine Tiefe von 45,8 m in einen verkieselten Diorit und eine Aderzone übergeht. Die Aderzone wies von 21,4 m bis 38,1 m die stärkste Mineralisierung auf und ergab 16,8 m mit 0,5 g/t Au, einschließlich 4,6 m mit 1,8 g/t Au und 6 g/t Ag. Anomale Pfadfinder-Elemente (As, Sb, Pb und Zn) wurden in der gesamten Aderzone festgestellt. Die Alteration schwächt sich in 54,9 m Tiefe ab. In 79,3 m Tiefe wurde die Gneiseinheit bis 122,0 m Tiefe angetroffen, wo die Gesteinsstruktur für den Rest des Bohrlochs in eine Metasedimenteinheit übergang. In der unteren Metasediment-Einheit wurden anomale Ag-, W- und Cu-Werte festgestellt.

SRA-22-005 - Azimut 130, Neigung -45°, Gesamttiefe 100,7 m

Dieses Bohrloch zielte auf das Gebiet, das an die unterirdischen Anlagen von San Ramon angrenzt und sich unterhalb von deren östlichster Ausdehnung befindet. Ein schwach oxidiertes Diorit wurde von der Oberfläche bis 18,3 m nachgewiesen, bevor er von 18,3 m bis 36,6 m in eine oxidierte Aderzone übergang. Die Aderzone ergab anomale Au-, Ag-, As-, Sb-, W-, Pb- und Zn-Werte mit Au-Werten bis zu 1,0 g/t und Ag-Werten bis zu 18,3 g/t. Unterhalb der Aderzone wurde ein schwach alteriertes Diorit bis 79,3 m festgestellt, wo ein felsischer Gang bis 91,5 m angetroffen wurde, gefolgt von der metasedimentären Einheit bis zum Ende des Bohrlochs.

Die verbleibenden Löcher trafen alle auf eine anomale Mineralisierung und Aderung mit erhöhten Pfadfinder-Elementen, wobei unterschiedliche Ausrichtungen getestet wurden. Obwohl keine signifikante Mineralisierung festgestellt wurde, ist dies nach Ansicht des technischen Teams ein guter Indikator für ein robustes mineralisiertes System. Bohrloch SRA-22-004 durchteufte eine Aderzone von 18,3 bis 29,0 m mit erhöhten Au-, Ag-, As-, Sb- und Zn-Werten. Eine untere Metasedimenteinheit wies fast auf der gesamten Länge erhöhte Ag- und As-Werte auf, wobei 2 g/t Ag über 100,6 m gemessen wurden. Bohrloch SRA-22-006 durchteufte einen Abschnitt mit unzusammenhängenden Adern, bevor es bei 27,5 m auf einen unterirdischen Hohlraum stieß. Bohrloch SRA-22-007 traf ebenfalls auf einen unterirdischen Hohlraum, kurz nachdem es in 21,4 m Tiefe auf eine Aderzone mit Au-Werten bis zu 1,0 g/t und Ag-Werten bis zu 54 g/t gestoßen war. Bohrloch SRA-22-009 verzeichnete eine Aderzone von 13,7 bis 36,6 m mit anomalen Werten von Au, Ag, As, Sb, W, Pb und Zn.

Über das Projekt El Picacho

Es wird angenommen, dass das Gold-Silber-Projekt El Picacho ein orogenetisches Goldsystem innerhalb des regionalen orogenetischen Goldgürtels Caborca ist, der für aktive Goldminen wie unter anderem La Herradura (>10 Mio. Unzen Au) und San Francisco (>3 Mio. Unzen Au) bekannt ist. Das Projekt liegt 140 Kilometer nördlich von Hermosillo und nur 18 Kilometer südwestlich der aktiven Mine San Francisco. Das Projekt erstreckt sich über eine Gesamtfläche von 24 Quadratkilometern. Auf höffigen Trends mit über sechs Kilometer Gesamtlänge wurden auf dem Konzessionsgebiet fünf wesentliche Mineralisierungszonen identifiziert. Bei Oberflächenproben und historischen Arbeiten wurden hochgradige Gold- und Silberwerte festgestellt. Auf dem Projekt wurden bisher nur weit auseinander liegende Erkundungsbohrungen durchgeführt, die nicht weiter verfolgt wurden. Tocvan ist der Ansicht, dass dies eine hervorragende Gelegenheit für die Entdeckung eines Gebiets mit mehreren Millionen Unzen darstellt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/68869/2023-01-17PressRelease-PicachoDrillResults-Final_del

Abbildung 3. Übersichtskarte des Gold-Silber-Projekts El Picacho.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/68869/2023-01-17PressRelease-PicachoDrillResults-Final_del

Abbildung 4. Schematischer Querschnitt durch das Explorationsmodell El Picacho.
Umriss der Grube San Francisco nur als Größenreferenz dargestellt

Über das Konzessionsgebiet Pilar

Das Gold-Silber-Konzessionsgebiet Pilar hat vor Kurzem einige der besten Bohrergergebnisse der Region geliefert. In Verbindung mit den ermutigenden Gold- und Silbergewinnungsergebnissen der metallurgischen Testarbeiten ist Pilar bestens aufgestellt, ein potenzieller kurzfristiger Produzent zu sein. Pilar wird als strukturiertes epithermales System mit niedriger Sulfidierung in Andesitgestein interpretiert. Drei Zonen mit Mineralisierung wurden durch historische Oberflächenarbeiten und Bohrungen im nordwestlichen Bereich des Konzessionsgebiets identifiziert und werden als die Main Zone, North Hill und 4-T bezeichnet. Die Trends der Main Zone und 4-T sind nach Südosten hin offen, und vor Kurzem wurden neue parallele Zonen entdeckt. Strukturmerkmale und Mineralisierungszonen innerhalb der Strukturen folgen einem Mineralisierungstrend, der gesamtheitlich betrachtet von Nordwesten nach Südosten verläuft. Die Mineralisierung erstreckt sich entlang eines 1,2 km langen Trends, wobei bisher nur die Hälfte dieses Trends durch Bohrungen erprobt wurde. Bis dato wurden mehr als 22.000 Bohrmeter absolviert.

- Zu den Höhepunkten der Phase-III-Diamant-Bohrungen 2022 gehören (alle Längen entsprechen den erbohrten Mächtigkeiten):

o 116,9 m mit 1,2 g/t Au, einschließlich 10,2 m mit 12 g/t Au und 23 g/t Ag

o 108,9 m mit 0,8 g/t Au, einschließlich 9,4 m mit 7,6 g/t Au und 5 g/t Ag

o 63,4 m mit 0,6 g/t Au und 11 g/t Ag, einschließlich 29,9 m mit 0,9 g/t Au und 18 g/t Ag

- Zu den Höhepunkten der Phase-II-RC-Bohrungen 2021 gehören (alle Längen entsprechen den erbohrten Mächtigkeiten):

o 39,7 m mit 1,0 g/t Au, einschließlich 1,5 m mit 14,6 g/t Au

o 47,7 m mit 0,7 g/t Au, einschließlich 3 m mit 5,6 g/t Au und 22 g/t Ag

o 29 m mit 0,7 g/t Au

o 35,1 m mit 0,7 g/t Au

- Zu den Höhepunkten der Phase-I-RC-Bohrungen 2020 gehören (alle Längen entsprechen den erbohrten Mächtigkeiten):

o 94,6 m mit 1,6 g/t Au, einschließlich 9,2 m mit 10,8 g/t Au und 38 g/t Ag

o 41,2 m mit 1,1 g/t Au, einschließlich 3,1 m mit 6,0 g/t Au und 12 g/t Ag

o 24,4 m mit 2,5 g/t Au und 73 g/t Ag, einschließlich 1,5 m mit 33,4 g/t Au und 1.090 g/t Ag

- Zu den Höhepunkten der historischen Kern- und RC-Bohrungen über 15.000 m gehören:

o 61,0 m mit 0,8 g/t Au

o 16,5 m mit 53,5 g/t Au und 53 g/t Ag

o 13,0 m mit 9,6 g/t Au

o 9,0 m mit 10,2 g/t Au und 46 g/t Ag

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/68869/2023-01-17PressRelease-PicachoDrillResults-Final_de

Abbildung 5. Karte von Sonora (Mexiko) mit der Lage der Projekte von Tocvan im Vergleich zu anderen großen Projekten in Sonora

Über Tocvan Ventures Corp.

Tocvan ist ein gut strukturiertes und auf die Exploration spezialisiertes Erschließungsunternehmen. Tocvan wurde gegründet, um von der anhaltenden Phase des Abschwungs bei den Juniorexplorern im Bergbau zu profitieren. Dabei werden Möglichkeiten einer Beteiligung an Projekten sondiert bzw. verhandelt, wo das Management Chancen ortet, an frühere Erfolge anzuknüpfen. Tocvan Ventures hat rund 37 Millionen Aktien ausgegeben und ist derzeit dabei, 100 % der Anteile an zwei faszinierenden Projekten in Sonora (Mexiko) zu erwerben: das Gold-Silber-Projekt Pilar und das Gold-Silber-Projekt El Picacho. Nach Einschätzung des Managements bieten beide Projekte eine hervorragende Gelegenheit zur Steigerung des

Unternehmenswertes.

Brodie A. Sutherland, P.Geo., CEO von Tocvan Ventures Corp., und qualifizierter Sachverständiger (Qualified Person/QP) im Sinne der kanadischen Vorschrift National Instrument 43-101, hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung überprüft und genehmigt.

Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle

Die RC-Splitter- und Kernproben wurden zur Probenvorbereitung an ALS Limited in Hermosillo, Sonora, Mexiko, und zur Analyse an das ALS-Labor in North Vancouver geschickt. Die Einrichtungen von ALS Hermosillo und North Vancouver sind nach ISO 9001 und ISO/IEC 17025 zertifiziert. Gold wurde mittels einer 50-Gramm-Nominalgewicht-Brandprobe mit Atomabsorptionsspektroskopie-Abschluss analysiert. Grenzwerte für Gold (>10 g/t) wurden mittels einer Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss analysiert. Silber und andere Elemente wurden mittels eines viersäurigen Aufschlusses mit ICP-Abschluss analysiert. Analysen, die den Grenzwert für Silber überschreiten (>100 g/t), wurden mittels eines viersäurigen Erzaufschlusses mit ICP-AES-Abschluss erneut untersucht. Kontrollproben, bestehend aus zertifizierten Referenzproben und Leerproben, wurden systematisch in den Probenstrom eingefügt und im Rahmen des robusten Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprotokolls des Unternehmens analysiert.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Brodie A. Sutherland, CEO
[Tocvan Ventures Corp.](#)
820-1130 West Pender St.
Vancouver, BC V6E 4A4
Telefon: 1 888 772 2452
E-Mail: ir@tocvan.ca

Vorsorglicher Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Informationen. Darin enthalten sind auch Angaben des Unternehmens zu Aktivitäten, Ereignissen oder Entwicklungen, von denen das Unternehmen erwartet, dass sie in der Zukunft eintreten werden. Die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemeldung enthalten Aussagen über die Verwendung des Erlöses aus der Platzierung. Nicht immer, aber häufig sind diese zukunftsgerichteten Aussagen anhand der Verwendung von in die Zukunft gerichteten Begriffen zu erkennen, wie z.B. plant, erwartet, wird erwartet, budgetiert, geplant, schätzt, prognostiziert, beabsichtigt, geht davon aus, glaubt bzw. Abwandlungen solcher Begriffe und Phrasen (auch in verneinter Form) oder an Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen können, könnten, würden oder werden.

Diese zukunftsgerichtete Aussagen - und sämtliche Annahmen, die ihnen zugrunde liegen - werden in gutem Glauben vorgenommen und spiegeln unsere derzeitige Einschätzung der Ausrichtung unserer Geschäftstätigkeit wider. Die Unternehmensführung ist der Ansicht, dass diese Annahmen angemessen sind. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen typischerweise bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen direkt oder indirekt genannt wurden. Diese Faktoren beinhalten unter anderem Risiken in Verbindung mit dem spekulativen Charakter der Geschäftstätigkeit, der Entwicklungsphase und der Finanzlage des Unternehmens. Die hier enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen entsprechen dem Stand der Dinge zum Zeitpunkt, als diese Pressemitteilung erstellt wurde. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse bzw. Ergebnisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen ausdrücklich gefordert.

Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser sollten sich daher nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung

übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/84748--Tocvan-Ventures-bohrt-122-m-mit-20-g-t-Au-und-7-g-t-Ag-innerhalb-von-442-m-mit-06-g-t-Au.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).